

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Förster (FDP)

vom 24. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. März 2022)

zum Thema:

**Mitgliederentwicklung bei den anerkannten Religions- und
Weltanschauungsgemeinschaften in Berlin**

und **Antwort** vom 08. April 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. April 2022)

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Herrn Abgeordneten Stefan Förster (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 11363

vom 24.03.2022

über Mitgliederentwicklung bei den anerkannten Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Mitglieder hatten die anerkannten Religionsgemeinschaften in Berlin jeweils zum 31.12. der letzten zehn Jahre? (Bitte um Aufschlüsselung pro Jahr und Religionsgemeinschaft)

Zu 1.:

Religionsgemeinschaften müssen in Deutschland grundsätzlich nicht staatlich anerkannt werden. Solche Gemeinschaften, die die Gewähr der Dauer besitzen, können nach Art. 140 GG in Verbindung mit Art. 137 Abs. 5 WRV auf Antrag den Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts erhalten.¹

Die Mitgliedszahlen der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) sowie des Erzbistums Berlin der vergangenen zehn Jahre können der Tabelle 1 entnommen werden. Die Tabelle 2 zeigt Mitgliedszahlen ausgewählter größerer Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften als Körperschaften des öffentlichen Rechts.

¹Alle Religions- und Weltanschauungen mit Körperschaftsstatus in Berlin finden sich auf der Website der Senatsverwaltung für Kultur und Europa (<https://www.berlin.de/sen/kulteu/religion-und-weltanschauung/religionsverfassungsrecht/artikel.34403.php>).

Grundlage für die vorgelegten Tabellen sind die von der EKBO, dem Erzbistum Berlin und weiteren Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg gemeldeten Mitgliedszahlen.

Tabelle 1)²

	Mitgliedszahlen Erzbistum Berlin	Mitgliedszahlen Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO)
2012	326.508	641.316
2013	330.574	633.268
2014	331.419	611.800
2015	330.213	597.898
2016	331.431	584.731
2017	330.635	575.668
2018	320.915	558.992
2019	312.561	541.316
2020	306.457	525.520
2021	*	506.422**

Tabelle 2)

	Griechisch-Orthodoxe Gemeinde Christi Himmelfahrt zu Berlin	Jüdische Gemeinde zu Berlin	Bund Evangelisch Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland	Neuapostolische Kirche Berlin-Brandenburg	Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen)	Humanistischer Verband Berlin-Brandenburg
2012	9.000	10.214	3.645	12.869	1.373	7.812
2013	9.000	10.237	3.645	12.712	1.373	7.812
2014	9.000	10.237	6.211	12.648	1.373	7.812
2015	9.000	10.237	k.A.	12.480	2.663	k.A.
2016	9.000	10.237	4.283	12.319	2.663	k.A.
2017	k.A.*	k.A.*	3.922	12.311	2.600	13.098
2018	k.A.*	k.A.*	3.548	12.164	2.600	14.161
2019	k.A.*	k.A.*	3.525	11.985	2.109	15.508
2020	k.A.*	k.A.*	k.A.**	k.A.**	k.A.**h	k.A.**
2021	k.A.*	k.A.*	k.A.**	k.A.**	k.A.**	k.A.**

*Zahlen wurden nicht mehr abgefragt.

**Das Statistikjahr 2021 und 2022 ist noch nicht erschienen, daher liegen für diese Glaubensgemeinschaften keine Zahlen vor.

2. Wie verhält sich das letzte Ergebnis vom 31.12.2021 prozentual zur Gesamtbevölkerung in Berlin? (Wie viel Prozent entfallen auf die einzelnen Religionsgemeinschaften gemessen am Bevölkerungsanteil?)

² Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Statistische Jahrbücher Berlin 2007-2020, online abrufbar: https://www.statistischebibliothek.de/mir/receive/BBSerie_mods_00000001, Stichtag jeweils der 31. Dezember des genannten Jahres sowie folgende Websites für die Zahlen der Jahre 2020 und 2021: <https://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/erzbistum-im-ueberblick/zahlen-und-fakten/> und <https://www.ekbo.de/service/zahlen-und-fakten.html>

*Das Erzbistum gibt die Mitgliedszahl des Vorjahres erst Mitte 2022 bekannt.

**vorläufige Zahl.

Zu 2.:
Tabelle 3)

	Mitgliedszahlen 2021	Gesamtzahlen Berlin	Prozentualer Anteil
EKBO	506.422	3.664.088 ³	15,03 %
Erzbistum Berlin (2020)	306.457		8,36 %
Griechisch-Orthodoxe Ge- meinde (2016)	9.000		0,25 %
Jüdische Gemeinde zu Berlin (2016)	10.237		0,28 %
Bund Evangelisch Freikirchlicher Gemeinden (2019)	3.525		0,10 %
Neuapostolische Kirche Berlin-Brandenburg (2019)	11.985		0,33 %
Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen) (2019)	2.109		0,06 %

Der prozentuale Anteil an der Gesamtbevölkerung des Landes Berlin (Stand: 2020) beträgt für die EKBO zum 31.12.2021 rund 15 Prozent, für das Erzbistum zum 31.12.2020 rund 8,4 Prozent. Es folgen bei den hier ausgewählten Körperschaften die Neuapostolische Kirche Berlin-Brandenburg mit 0,33 Prozent, die Jüdische Gemeinde mit 0,28 Prozent, die Griechisch-Orthodoxe Gemeinde Christi Himmelfahrt zu Berlin mit 0,25 Prozent, der Bund Evangelisch Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland mit 0,10 Prozent und Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen) mit 0,06 Prozent.

3. Wie viele Mitglieder hatten die anerkannten Weltanschauungsgemeinschaften in Berlin jeweils zum 31.12. der letzten zehn Jahre? (Bitte um Aufschlüsselung pro Jahr und Weltanschauungsgemeinschaft)

Zu 3.:

Als einzige „anerkannte“ (Körperschaft des öffentlichen Rechts) Weltanschauungsgemeinschaft wird hier der Humanistische Verband Berlin-Brandenburg (HVD) aufgeführt (s. Tabelle 2).

³ Stand 2020: <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/bevoelkerung>

4. Wie verhält sich das letzte Ergebnis vom 31.12.2021 prozentual zur Gesamtbevölkerung in Berlin? (Wie viel Prozent entfallen auf die einzelnen Weltanschauungsgemeinschaften gemessen am Bevölkerungsanteil?)

Zu 4.:
Tabelle 4)

	Mitgliedszahlen 2021	Gesamtzahlen Berlin	Prozentualer Anteil
Humanistischer Verband Berlin-Brandenburg (2019)	15.508	3.664.088	0,42 %

Der Anteil der Mitglieder des HVD (Körperschaft des öffentlichen Rechts) an Berlins Gesamtbevölkerung beträgt 0,42 Prozent.

5. Welche Schlussfolgerungen hinsichtlich der Säkularisierung der Berliner Bevölkerung zieht der Senat aus den Zahlen?

Zu 5.:

Die Mitgliedszahlen des HVD, haben sich in den vergangenen 10 Jahren mehr als verdoppelt. Hinsichtlich der anderen Glaubensgemeinschaften als Körperschaften des öffentlichen Rechts nimmt er mit 0,42 Prozent Anteil an der Gesamtbevölkerung hinter den großen Kirchen (15 Prozent EKBO bzw. 8,4 Prozent Erzbistum Berlin) einen wichtigen Platz ein.

Der Senat wird durch die steigenden Mitgliedszahlen des HVD in seiner Politik der Förderung der säkularen Weltanschauungsgemeinschaften bestärkt.

Berlin, den 08.04.2022

In Vertretung

Gerry Woop
Senatsverwaltung für Kultur und Europa